

## Block 1: 09:15 – 10:45 Uhr

### Recherche: Navigation und Recherche

Im ersten Teil unseres Workshops machen Sie sich mit der Oberfläche des REDE SprachGIS vertraut. Sie lernen, Karten zu öffnen, darin zu navigieren und mehrere Karten zu vergleichen. Als nächstes lernen Sie das Recherchewerkzeug (Suchworteingabe und Umkreissuche) kennen und erfahren, wie Sie auf gescannte Wenkerbogen zugreifen können. Die Übungseinheiten beziehen sich räumlich auf die Region um Wittlich (im Moselfränkischen) und thematisch auf die dialektale Realisierung des Partizips gebracht.

#### Übungseinheit 1: Einloggen, SprachGIS-Oberfläche, Kartensuche und Navigation

Sie lernen die Benutzeroberfläche des SprachGIS und die Kartensuche kennen.

<b>Schritt 1:</b> Einloggen	Gehen Sie auf <a href="http://www.regionalsprache.de">www.regionalsprache.de</a> , melden Sie sich an und öffnen Sie das SprachGIS (obere Leiste, mittig). Schließen Sie die Schnelleinstiege, so dass Sie nun die Kartenansicht sehen.
<b>Schritt 2:</b> Kartensuche	Öffnen Sie die Kartensuche (rechts oben) und laden Sie die Karte WA 507 „(ge)bracht“ (aus Wenkers <i>Sprachatlas des Deutschen Reichs</i> ) in die Kartenansicht. (Suchworteingabe „gebracht“, Klick auf „R Raster“; die Karte wird dann in die Kartenansicht geladen und erscheint im Ebenenmanager als neue Ebene)
<b>Schritt 3:</b> Navigation	Navigieren Sie in der Karte und verschaffen Sie sich einen Überblick über die „Leitformen“: <u>Bewegen</u> : Klicken und Ziehen / Pfeiltasten <u>Zoom</u> : Scrollen oder +/-Tasten <u>Bereichszoom</u> : Shift + Klicken und Ziehen siehe auch: Navigationsfeld (+/- oben links) Bedienungshinweise (Menü oben links > Bedienungshilfen)
<b>Schritt 4:</b> Übung	Finden Sie die drei verschiedenen Flexionsklassenvarianten in der Karte? Nutzen Sie auch die Legende (Zugriff über den Ebenenmanager: zweiter Reiter der unteren Leiste). Typ gemischte Flexion: „(ge)bracht“ Typ starke Flexion: „(ge)brung(en)“ Typ schwache Flexion: „(ge)bringt“

## Übungseinheit 2: Hintergrundkarte, mehrere Karten laden, Karten überblenden, Ebenenmanager

Sie lernen die Funktionen des Ebenenmanagers kennen, laden Hintergrundkarten und weitere Karten in das SprachGIS und überblenden diese.

<p><b>Schritt 1:</b> Hintergrundkarte laden</p>	<p>Machen Sie die Karte unsichtbar (Klick auf Augen-Symbol vor der Ebene).</p> <p>Wechseln Sie die Hintergrundkarte (Menü-Striche, links oben) zur Open Street Maps-Karte (OSM Mapnik). Probieren Sie noch andere Hintergrundkarten aus; z. B.: Wechseln Sie die Hintergrundkarte zu einer einfarbigen Karte. Färben Sie den Hintergrund hellblau (Farbe „#6d9eeb“).</p> <p>Machen Sie die Wenker-Karte wieder sichtbar und ändern Sie ihre Deckkraft per Regler auf 40% im Ebenenmanager (Pünktchen-Menü zur Ebene) oder im Rechtsklickmenü der Kartenansicht. Stellen Sie den Deckkraftregler zurück auf 100%.</p>
<p><b>Schritt 2:</b> Karten überblenden</p>	<p>Suchen Sie in der Kartensuche die Dialekteinteilung nach Wiesinger und laden Sie sie in die Kartenansicht (Kartensuche &gt; Atlasauswahl &gt; sprachliche Interpretamente &gt; Dialekteinteilungen)</p> <p>Überblenden Sie die beiden Karten.</p> <p>Suchen Sie die mosel- und rheinfränkischen Regionen. Welche Formen sind hier die wichtigsten Varianten?</p>
<p><b>Schritt 3:</b> Weitere Karte laden</p>	<p>Öffnen Sie die Karte WA 508 „ge(bracht)“ und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Verteilung des Präfixes. Vergleichen Sie die Stamm- mit der Präfix-Karte durch Überblenden.</p>

### Übungseinheit 3: Recherchewerkzeug: Suche per Suchbegriffeingabe und Wenkerbogen

Sie verwenden das Recherchewerkzeug, um einen Ort zu suchen und öffnen den zugehörigen Wenkerbogen.

<b>Schritt 1:</b> Recherchewerkzeug	Öffnen Sie das Recherchewerkzeug („Suche über alles“) und suchen Sie per Suchbegriffeingabe nach „Wittlich“.
<b>Schritt 2:</b> Trefferliste Recherche- werkzeug	Wie lautet die GID zum Ort Wittlich?  Hinweis: „GID“ steht für „Geometry Identifier“ und ist die eindeutige Identifikationsnummer eines Kartenelements (Anzeige über Dreipunkt-Menü).  Gehen Sie die Ergebnisse durch und üben Sie, diese in die Kartenansicht zu laden (Pfeil-Symbol in Trefferzeile, Leere Ebene aktiviert).  Gehen Sie im Ebenenmanager auf den Reiter <i>Elemente in der Ebene/Karte</i> (4. Reiter). Dort sehen Sie eine Liste der in die Ebene geladenen Elemente.
<b>Schritt 3:</b> Wenkerbogen	Gehen Sie in den Wenkerbogen-Reiter der Trefferliste und öffnen Sie den Wenkerbogen in der Wenkerbogenansicht.  Suchen Sie das Wort <i>gebracht</i> (Wenkersatz 37) und überprüfen Sie, welche Form im Bogen notiert wurde (Probieren Sie auch die Hilfen zur Kurrentschrift aus).

### Übungseinheit 4: Recherchewerkzeug: Suche per Umkreissuche und Rechercheauftrag

Sie recherchieren per Umkreissuche die Varianten von *gebracht* anhand der Wenkerbögen verschiedener Orte.

<b>Schritt 1:</b> Karte öffnen	Laden Sie das System neu (Refresh-Button im Browser) und öffnen Sie erneut die Karte WA 507 „(ge)bracht“.
<b>Schritt 2:</b> Umkreissuche	Öffnen Sie das Recherche-Werkzeug für Wenkerbogen (Werkzeuge auswählen > Recherchieren > Wenkerbogen suchen). Starten Sie eine Umkreissuche um Wittlich (Umkreis 20 km, Fadenkreuz aktivieren, Klick auf Ort Wittlich in der Karte).
<b>Schritt 3:</b> Rechercheauftrag	Gehen Sie in die Trefferliste und wählen Sie 2 beliebige Wenkerbogen aus (außer Wittlich). Suchen Sie das Wort <i>gebracht</i> und ermitteln Sie in den Wenkerbogen, welche Formen jeweils notiert wurden. Tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche in die folgende Tabelle ein:

## Dokumentation der Rechercheergebnisse

REDE-GID	Ortsname	Variante	ggf. Bemerkung zur Datenbasis
<i>z.B. 96323</i>	<i>Neidenbach</i>	<i>jbrougt</i>	<i>Wenkerbogen 10192</i>

## Übungseinheit 5: Vektorkarten und ihre Daten

Sie erkunden die mit einer Karte verbundenen Daten.

<p><b>Schritt 1:</b> Karte öffnen</p>	<p>Öffnen Sie die Karte gebracht aus dem Mittelrheinischen Sprachatlas (MRhSA 2/171/2):</p> <p>Öffnen Sie die Kartensuche. Wählen Sie den Atlas „Mittelrheinischer Sprachatlas“ aus. Wählen Sie unter „Band“ alle an. Geben Sie im Suchfeld „gebracht“ ein. Finden Sie Kartenummer 171/2, Band 2 → „Karte als Vektor hinzufügen“.</p>
<p><b>Schritt 2:</b> Kartenelemente erkunden</p>	<p>Betrachten Sie die Elemente in der Karte. Wählen Sie eine andere Hintergrundkarte, z. B. unter „Politisch“: „Dt. Sprachraum (pol.)“.</p> <p>Betrachten Sie die Informationen im „Metadaten“-Reiter in den Kartenebenen. Aktivieren sie den „Legenden“-Reiter in den Kartenebenen. Klicken Sie dann auf einzelne Orte in der Karte und schauen Sie sich die Informationen im aufploppenden Fenster an.</p> <p>Bewegen Sie die Maus über die Zeilen der Legende und schauen Sie dabei auf die Karte. Scrollen Sie in der Legende ganz nach unten. Beachten Sie den letzten Kommentar zur Interpretation der Karte. Gehen Sie mit dem Mauszeiger noch einmal über die letzten beiden Zeilen der Legende und beachten sie dabei die Karte.</p> <p>Klicken Sie einzelne Ortspunkte an. Welche Form gilt hier? Schauen Sie in die Legende usw.</p>

## Übungseinheit 6: Daten aus Sprachaufnahmen notieren

Sie laden Sprachaufnahmen der REDE-Neuerhebung in einem 50km-Umkreis von Wittlich in eine Karte

<p><b>Schritt 1:</b> Sprachaufnahmen in eine Karte laden</p>	<p>Entfernen Sie in den Kartenebenen die Karte <i>gebracht</i>.</p> <p>Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ &gt; „Sprachaufnahmen suchen“. Filtern Sie nach dem Korpus „REDE Neuerhebung“. Geben Sie das Lemma „gebracht“ als Suchbegriff ein.</p> <p>Wählen Sie die Umkreissuche und stellen Sie den Radius auf 50 km ein. Suchen Sie im Umkreis von 50 km um Wittlich und Laden Sie das Ergebnis in die Karte.</p>
<p><b>Schritt 2:</b> Sprachaufnahmen anhören und vergleichen</p>	<p>Hören Sie sich die Formen von gebracht aus der REDE-Neuerhebung in Wittlich (WIT_MITTEL10_WS_Dialekt), Schweich (TRSW_MITTEL2_WS_Dialekt) und Klotten (COC_MITTEL2_WS_Dialekt) an und notieren Sie jeweils eine Form in Ihrer Tabelle.</p> <p>Öffnen sie das Drop-down-Menü des Ortes in der Ergebnisliste links und drücken Sie anschließend „Abspielen“ bei der gesuchten Aufnahme. Notieren Sie die Form in Ihrer Tabelle (GID nicht vergessen!). Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen Orte und Aufnahmen.</p> <p>Hinweis: Vergleichen Sie, was abgespielt wird, wenn Sie so vorgehen oder wenn Sie auf das Lautsprechersymbol im Pop-up der Karte klicken und von dort aus die Aufnahme abspielen.</p>

## Übungseinheit 7: Literaturliste zum bearbeiteten Raum erstellen und exportieren

Sie recherchieren Literatur zum Raum Wittlich und exportieren das Ergebnis als CSV-Datei.

<p><b>Schritt 1:</b> Literaturrecherche zu Wittlich</p>	<p>Entfernen Sie unter Kartenebenen die Ebene mit den Tonaufnahmen. Öffnen Sie unter den Werkzeugen „Recherchieren“ &gt; „Literatur suchen“. Geben Sie unter „Suchbegriff“ Wittlich ein, starten Sie die Suche und laden Sie das Ergebnis in die Karte.</p> <p>Klicken Sie auf den Punkt in der Karte und schauen Sie sich die bibliographischen Angabe in der Ergebnisliste oder im Pop-up an.</p> <p>Probieren Sie die einzelnen Suchfelder aus: suchen Sie beispielsweise unter dem Suchfeld „Autor“ nach dem Namen Fischer. Wie viele Ergebnisse erhalten Sie?</p>
-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Schritt 2:</b> CSV-Export	<p>Exportieren Sie die Ergebnisliste unter Kartenebenen. Wählen Sie unter „Felder wählen“, welche Angaben Sie exportieren möchten.</p> <p>Hinweis: Bibliographische Angaben finden sich unter „Info“ &gt; „GOBA“. Wählen Sie die Informationen an oder ab, die Sie (nicht) exportieren möchten). Wählen Sie einen Spaltentrenner für die Exportdatei. Klicken Sie auf „Datenexport“ und laden Sie die Datei als CSV-Datei herunter. Im Anschluss öffnen Sie sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Texteditor.</p>
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------